

Der neue Touran von VW

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. April 2010 um 19:38

Wolfsburg / Leipzig, 09. April 2010 - Der Messeauftritt von Volkswagen auf der AMI (Automobil International) in Leipzig vom 10. - 18. April steht ganz im Zeichen des neuen Touran: Auf der Pressekonferenz heute Vormittag wurde die in weiten Bereichen neu konzipierte Generation des Bestsellers erstmals der Weltöffentlichkeit präsentiert.

Der Touran von Volkswagen ist der erfolgreichste deutsche Van und „das“ Familienauto schlechthin. Exakt 1,13 Millionen Exemplare des Touran wurden bislang verkauft. Der neue Touran folgt in Bezug auf die Optik jetzt der aktualisierten Volkswagen Design-DNA. Technisch sprengen progressive Systeme wie das erstmals für einen Van vorgestellte Dauerfernlicht (Dynamic Light Assist) sowie der neue Park Assist 2.0 zum nahezu automatischen Längs- und Querparken die Klassengrenzen. Gleich sechs neue Benzin- und Dieselmotoren weisen den Weg zu Verbrauchs- und Abgaswerten, die bis vor kurzem für einen Van noch undenkbar gewesen wären. Die Pace in Sachen Nachhaltigkeit macht hier der Touran TDI BlueMotion Technology (77 kW / 105 PS): Mit einem Durchschnittsverbrauch von 4,6 l/100 km (analog 121 g/km CO₂) setzt der Touran einen neuen Bestwert für einen siebensitzigen Van.

Neu an Bord ist auch die innovative Einstiegsmotorisierung der Benziner, der 1.2 TSI. Ein aufgeladener Direkteinspritzer mit ebenfalls 105 PS. Er entwickelt im Stile eines Turbodiesels bereits knapp über der Leerlaufdrehzahl kraftvolle 175 Newtonmeter Drehmoment, verbraucht aber im Schnitt nur 6,4 l/100 km Kraftstoff (analog 149 g/km CO₂). Mit hoher Effizienz brillieren generell alle der insgesamt acht Motoren (Leistungsspektrum von 66 kW / 90 PS bis 125 kW / 170 PS). Es sind ohne Ausnahme aufgeladene Direkteinspritzer, die dem Prinzip des Volkswagen Downsizings folgen. Und das bedeutet: weniger Hubraum, weniger Emissionen, weniger Verbrauch und trotzdem deutlich mehr Drehmoment.

Neu geordnet wurden die Ausstattungsinhalte des multivariablen und mit bis zu 39 Ablagemöglichkeiten ausgestatteten Vans. Das Grundmodell ist fortan der Touran Trendline (zuvor Conceptline). Zurückhaltend ist in diesem Fall allenfalls der Verbrauch des serienmäßigen 1.2 TSI. Für die Ausstattung gilt dagegen, dass bereits Features wie eine Klimaanlage, ein Radio-CD-System mit MP3-Funktion, elektrische Fensterheber in allen vier Türen, edle Dekoreinlagen in „Chrom matt“ und das Tagfahrlicht serienmäßig an Bord sind.

Noch exklusiver geht der Touran Comfortline (u.a. inklusive Licht- und Regensensor, automatisch abblendendem Innenspiegel, Chrom-Applikationen an Bedienelementen wie dem Lichtschalter und den Fensterhebertasten und der Spiegeleinstellung, lichtabsorbierende Seitenscheiben, Komfortsitzen vorn, Klappischen für die zweite Sitzreihe und schwarzer Dachreling) an den Start.

Exklusives Spitzenmodell ist der Touran Highline; hier sind zusätzlich zu den Comfortline-Features u.a. Alcantara-Stoff-Bezüge, Sportsitze (vorn), Klimaautomatik, Multifunktionsanzeige mit Farbdisplay, Lederlenkrad mit Multifunktionstasten, 16-Zoll-Leichtmetallräder, silberne Dachreling und Nebelscheinwerfer mit Chromeinfassung Teil der Ausstattung.

Erstmals im Touran kommt das neue Radio-Navigationssystem RNS 315 mit Touchscreen zum Einsatz. Darüber hinaus stehen weitere, neue, optionale Ausstattungsdetails wie das riesige Panorama-Ausstell-/Schiebedach, Rear-View-Kamera (serienmäßig in Verbindung mit dem Radio-Navigationssystem RNS 510) oder die adaptive Fahrwerksregelung DCC zur Verfügung. Ebenfalls neu für den Touran: Light Assist - eine automatische Fernlichtsteuerung für die Standardscheinwerfer und damit eine Art „kleine Technologieschwester“ des für die Bi-Xenonscheinwerfer entwickelten Dynamic Light Assist. Die deutsche Markteinführung des Touran wird im August erfolgen; im Laufe des Herbstes beginnt dann Zug um Zug der weltweite Marktstart. Bereits ab nächster Woche ist der neue Touran bestellbar - in Deutschland zu Preisen ab 21.750 Euro.

Neben der Touran Weltpremiere debütieren gleich sieben weitere neue Volkswagen Modelle auf der AMI Leipzig: Sharan, Touareg, Polo GTI, CrossPolo, CrossGolf, Amarok und T5 4MOTION erleben ihre Deutschlandpremiere. Nie zuvor konnten die Besucher der AMI damit mehr neue Volkswagen Modelle auf einen Schlag in Augenschein nehmen, als in diesem Jahr.

Beitrag von „Doc Holiday“ vom 2. August 2010 um 10:38

Mehr als drei Kinder? Dann geht der Touran nicht, der Sharan auch nicht. Hübsch sehen vielleicht beide aus, aber aufgepasst: Der Caddy kommt auch mit diesem VW-Gesicht, im Herbst nämlich. Und damit das wahre Familienauto für Familien mit mindestens 3 Kindern zum Fahren wie mit einem PKW (nicht wie mit einem Bus). Vielleicht sollte man ja bei den Familienautos Altersklassen einführen? Der Touran ist "das" Familienauto sicherlich ab Pubertät, wenn die vier Kinder längere Oberschenkel haben. Bis da ist aber der Caddy Maxi "das" Familienauto, weil ein Kinderwagen (und manches mehr) hinten reinpasst. Im Unterschied zum Touran mit seinem Kofferräumchen hinter der zweiten Sitzreihe! Wir empfehlen daher als das wesentlich preiswertere Familienauto das Auslaufmodell Caddy Maxi. Leider wird er im Nutzfahrzeugsegment geführt, man stellt sich also neben dem Handwerker in die Warteschlange (wen es stört!). Und erzählt mir nix vom Kastenwagen T5. Den Kult kann ich nicht verstehen. Wer aber unbedingt ein Seitenwind-empfindliches 45.000,00 Euro-Auto kaufen will, wo es einem ab der zweiten Sitzreihe im Mittelgebirge schlecht wird, nur zu. Wir freuen uns, nach dem Touareg (leider nur 5-Sitzer) nun einen sparsamen Caddy Maxi zu fahren. Für 23.000 Euro.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 13. August 2010 um 21:29

Wolfsburg, 11. August 2010 - Er ist das Statement dieses Sommers für positives Lebensgefühl: Der neue CrossTouran schließt nach den im Frühjahr 2010 debütierten CrossPolo und CrossGolf die Lücke in der Cross-Lifestyle-Familie. Der „extrovertiertere“ Kompaktvan von Volkswagen ist ab morgen zu einem Einstiegspreis ab 27.700 Euro bestellbar.

Schon der Touran folgt der neuen Volkswagen Design-DNA und überzeugt nach außen mit einer dynamischen Seitenlinie, neuem kraftvollen Heckdesign und zweiteiligen Rückleuchten. Doch der CrossTouran setzt traditionell „noch einen drauf“: Mit dem modifizierten Schlechtwegepaket samt längerer Federn erhält er 20 Millimeter mehr Bodenfreiheit als das normale Modell. Hinzu kommt die Mischbereifung auf 17-Zoll-Felgen; vorn rollt er auf 215er-, hinten auf 235er-Reifen. Dank markanter Exterieur-Elemente ist auch der neue CrossTouran auf den ersten Blick als eigenständiges Modell auszumachen. Die Verbreiterungen der Radhäuser bilden eine Einheit mit den bis in die Türen hochgezogenen Seitenschwellern. Einen sportlichen Charakter verpassen ihm auch die differenzierten Stoßfänger vorn und hinten sowie die schwarzgenarbten Stoßschutzleisten an den Türen.

Neben einem spezifischen Design steht die eigenständige Produktmarke „Cross“ – ähnlich wie „GTI“ oder „R“ – auch für speziell konzipierte Ausstattungspakete. Zusätzlich zu Felgen, Karosseriepaket und Schlechtwegefahrwerk präsentiert sich der neue CrossTouran mit üppiger Mehrausstattung: eine Dachreling in mattem Alu, Dekoreinlagen in Edelstahloptik, elektrische Fensterheber vorn und hinten, Komfortsitze vorn mit Höhenverstellung und Lendenwirbelstütze, Lederlenkrad sowie Lederapplikationen an Schaltknauf und Handbremshebel und ein besonderes Sitzbezug-Dessin.



In Summe seiner Pakeiteigenschaften glänzt der CrossTouran mit Wolfsburger Tugenden: Innenraumkomfort (40 Ablagemöglichkeiten, optionale dritte Sitzreihe), Fahrspaß und Umweltbewusstsein. So ist der neue CrossTouran neben den bekannten TSI- und TDI-Motorisierungen nun auch als besonders effiziente und umweltfreundliche Erdgasvariante „EcoFuel“ erhältlich. Der Verbrauch im Erdgasbetrieb liegt bei 4,8 Kilogramm auf 100 Kilometern, was einem CO₂-Ausstoß von 133 Gramm pro Kilometer entspricht. Die zusätzlichen Erdgastanks finden im Unterboden Platz, sodass das Ladevolumen von bis zu 1.989 Litern Kofferraumvolumen nicht beeinträchtigt wird.

Insgesamt steht dem CrossTouran-Kunden eine große Motorenpalette von TSI-, TDI- und Erdgas-Motoren mit einem Leistungsspektrum von 77 kW (105 PS) bis 125 kW (170 PS) zur Auswahl. Das lifestyleorientierte Allroundtalent ist – inklusiver aller optischer und technischer Raffinessen – in Deutschland ab sofort zu einem Einstiegspreis von 27.700 Euro bestellbar.

Beitrag von „heland“ vom 14. August 2010 um 04:42

Grundsätzlich ein interessantes Auto für so'n Pappi wie mich mit 2 Kindern. Das Cross macht ihn etwas individueller. Allerdings ist der Einstiegspreis ab 27.700 Euro - der sich schnell Richtung 40.000 Euro erhöht, wenn man eine adäquate Moterisierung, Schiebedach, Navi zufügt - viel zu hoch für die Bezieher mittlerer Einkommen. Und die etwas mehr verdienen und noch etwas individueller unterwegs sein möchten kaufen dann eben den Dicken.

Ansonsten halte ich weiterhin den Caddy als Familienkutsche mit kleinen Kindern als die bessere und vorallem preiswertere Alternative. Dieser sollte allerdings das Facelift auch bald bekommen.

****UPS Ergänzung - den gibt es ja schon... ..und die hinteren bisher sichtbaren Blechteile der Türen und Seitenwände sind auch verkleidet   sehr ordentlich!!! Bleibt zu hoffen, dass er auch weiter zu einem vernünftigen Preis angeboten wird. Zum. in einer "Volks-Caddy-Aktion".

Beitrag von „maria35“ vom 19. August 2010 um 11:05

Schick, aber irgend wie wirkt der aber ein wenig Kantig, oder?

Beitrag von „Marco 224“ vom 21. August 2010 um 16:57

Hallo alle zusammen,

der Touran ist wirklich gut gelungen. 

Genauso wie alle anderen VW.

Gruß,

Marco